

C-Digital-Decoder für große Spuren – Einbau in ETS-Lok mit Sound

>>> für ETS-Dampfloks mit neuem, über das Gestänge gesteuerten Sound <<<<

Der Einbau des C-Digital Lokdecoders 56LGB, Software 2.12 erfordert Einstellungen zum Betrieb des ETS-Soundmoduls mit integrierter Lokpfeife. Sie sind mit dem Handregler Softwarestand 72 oder höher und mit der C-Digitalzentrale Software 33 oder höher vorzunehmen. Es gelten die Einstelltabellen der „[Bedienungsanleitung C-Digital Decoder-Typen 56x für LGB und Spur 1](#)“ vom Feb 2017. Der Sound bleibt auerhaft eingeschaltet. Er ertönt automatisch beim Fahren der Lok durch das Bewegen der Achs-Gestänge. F2 lässt die Lok-Pfeife ertönen:

Tabelle 3.1 Decoder Grundeinstellungen (Parameter 2):

- Lok adressieren
- Wahlschalter auf „**Grundeinstellungen**“
- Mit **up/down** Tasten den Code 54 im linken Displayteil eingeben
- **Quittungstaste** drücken (dabei flackern die Loklichter kurz auf)
- Taste „**Automatik**“ drücken (das Display wechselt die Anzeige zur *Eingabe des Wertes für den Code*)
- Mit **up/down** Tasten den Wert 2 eingeben (Motortyp 3-Pol-Motor)
- **Quittungstaste** drücken (dabei flackern die Loklichter kurz auf)

In gleicher Weise erfolgen nun alle weiteren Einstellungen, jeweils beginnend mit der Eingabe des entsprechenden Codes aus den Einstelltabellen:

Fahrstufenkurve einstellen, Code 55, Wert 1 für lineare Kurve

Anfahrstufeneinstellung einstellen, Code 56, Wert 30; je schwerfälliger die Lok anfährt, desto höher ist der Wert zu wählen (Wert zwischen 1 und 60).

Umschaltezeit der Spitzenlichter, Code 74, Wert 6, beim Fahrtrichtungswechsel gehen die Spitzenlichter gedimmt schnell aus und die gegenüber liegenden gedimmt schnell an. Erst dann setzt sich die Lok in Bewegung.

Hinweis: Nach dem Quittieren wechselt die Anzeige wieder auf Code und Lokadresse. Eine weitere Eingabe am selben Code erfordert zuerst die Quittungstaste zur erneuten Bestätigung des selben Codes.

Tabelle 3.5 Belegung der Automatik-Fahrtaste (z. B. Decoder F3 Ausgang)

Festlegen der Funktion der Taste Automatik:

- Code 72, Wert 6, Decoder-Anschluss F3 schaltbar, 12V, max. 250mA Plus am Ausgang

Damit kann ein entsprechendes Zubehör gegen Decoderminus angeschlossen werden. Ein-/Aus-schalten durch Drücken der **Automatik**-Taste.

Tabelle 3.4 Einstellungen an der Zusatzfunktion 2

Die Zusatzfunktion 2 dient zur Aktivierung der Lokpfeife im ETS Soundmodul. Wegen der Schaltungsfunktion der ETS-Lokpfeife (bei „aus“ Pfeifen, bei „ein“ Pfeife ruhig) ist folgende Einstellungen zu wählen.

- Code 71 bestätigen, Wert 15, invertierte Funktion (da die ETS-Lokpfeife beim Abschalten von F2 ertönt)

Tabelle 3.3 Einstellungen an der Zusatzfunktion 1

Elektrische Kupplung als Beispiel für den Betrieb des F1 Anschlusses:

- Code 70 bestätigen, Wert 2, der Schalter F1 dient quasi als Taster, jedes Schalten löst einen Impuls aus
- Code 63, z. B. Wert 4, Dauer des Schaltimpulses am F1 Ausgang ca. 0,8 Sekunden

Füremmpfindliche Kupplungen können die Einstellungen Code70, Wert 3 mit Code 60 und 61 verwendet werden.

Weitere Einstellungen können zum Fahrverhalten der Lok vorgenommen werden:

Tabelle 3.2 Lok Fahr- und Anhalteverhalten

z. Bsp.: Beschleunigung nach Aufdrehen des Handreglers, Code 24, Wert 228, Lok reagiert zügig
Bremsen beim auf 0 Stellen des Handreglers, Code 23, Wert 228, Lok bremst rasch